

# Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



*Wir wünschen allen  
Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes und  
erholsames Osterfest.*



## Inhaltsverzeichnis

### Lfd. Nr. Inhalt des amtlichen Teils

- 1 Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 01.03.2016 – öffentlicher Teil
- 2 Wahlbekanntmachung - Berufung von Ersatzpersonen
- 3 Immobilienangebote der Gemeinde

**ANSCHRIFT** Gemeinde Heiligengrabe  
Am Birkenwäldchen 1 a  
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

### Wichtige Rufnummern

<b>Vorwahl</b> .....	<b>033962</b>
Sekretariat/Vermittlung Frau Gerks .....	67 – 0
Bürgermeister .....	Herr Kippenhahn . . . . . 67 301
Fax .....	67 333
Leiterin Hauptamt, Standesamt, Gleichstellungsbeauftragte Frau Hamelow .....	67 311
Friedhofsverwaltung, Protokoll- und Sitzungsdienst .....	Frau Näthe . . . . . 67 310
Einwohnermeldeamt . . . . .	Frau Krüger . . . . . 67 312
Personalverwaltung . . . . .	Frau Breitsprecher . . . . . 67 309
Kita- und Schulverwaltung Frau Müller/Frau Koll . . . . .	67 308
Brand- und Katastrophenschutz / Jugendfeuerwehr . . . . .	Frau Fengler . . . . . 67 329
Leiter Kämmerei .....	67 317
Kasse/Vollstreckung . . . . .	Frau Kiesewalter . . . . . 67 325
Steuern/Abgaben . . . . .	Frau Franz . . . . . 67 324
Buchhaltung .....	Frau Städtke . . . . . 67 322
Geschäftsbuchhaltung/ Statistiken .....	Frau Schwarze . . . . . 67 323
Wasser- und Abwasser Frau Große .....	67 319
Leiterin Bauamt .....	Frau Asse . . . . . 67 318
Bauüberwachung . . . . .	Herr Beck . . . . . 67 321
Bauverwaltung .....	Frau Jörß . . . . . 67 316
Liegenschaften .....	Frau Madjar . . . . . 67 320
Bauhof .....	Herr Jennrich 0173 - 722 82 85
Ordnungsamt, Archiv . . . . .	Frau Otto . . . . . 67 313
Gewerbeamt, Tourismus Wirtschaftsförderung . . . . .	Frau Wegwart . . . . . 67 314
Wohnraum- u. Gebäudeverwaltung Frau Geyer / Frau Hennings .....	67 315

### Erreichbarkeit der Revierpolizistin Frau Manuela Hennig

**Tel.: 03394-4230 oder  
0172 1715009**



### Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen

#### Mobile Jugendarbeit

Frau Blum: 033962 - 50335 0175-1967747  
Frau Köppe: 033984 - 508905 0175-50761115

#### Bürozeiten des Evangelischen Pfarramtes Heiligengrabe

Dienstag und Donnerstag 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Wittstocker Straße 46  
Tel. 033962/502 71

#### Havariedienste

Trink- und Abwasser für  
Heiligengrabe/Maulbeerwalde  
Tel.: 0172 -3 63 88 35

#### Wasser- Abwasserverband Wittstock/Dosse

Rund um die Uhr die Bereitschaftsdienste  
Bereitschaftsdienst Trinkwasser: 0172 – 3242362  
Bereitschaftsdienst Abwasser: 0173 – 6146063

#### Fäkalienabfuhr Maulbeerwalde

T&S Transport GmbH  
Blandikower Dorfstraße 65  
16909 Heiligengrabe OT Blandikow  
Tel.: 033962-50226 / 0172-285 23 60

Andere Havariedienste bitte der Tagespresse entnehmen

### Sprechzeiten und Erreichbarkeit der Ortsvorsteher

Ortsteile	Ortsvorsteher	Sprechzeiten
Blandikow	Robert Scholz	Tel. 033962-80573
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	Tel.: 0173-6264256
Blumenthal	Bettina Teiche	Tel. 0173-6425254 jeden 2. Montag im Monat 17.30 Uhr – 18.30 Uhr im Bürgerhaus
Grabow bei Blumenthal	Werner Goldmann	Tel.: 033984-71358
Heiligengrabe	Ulf Bumke	Tel.: 033962-50910
Herzsprung	Thomas Albrecht	Tel.: 033965-40052
Jabel	Tobias Bröcker	Tel.: 0174-3265052
Königsberg	Frank Meyer	Tel.: 033965-40594 jeden 1. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorfge- meinschaftshaus
Liebenthal	Stefan Borner	Tel. 01520/7596182
Maulbeerwalde	Annette Stark	Tel. 033962-50673 jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Papenbruch	Marcel Wildebrandt	Tel.: 03394-4089061
Rosenwinkel	Olaf Stallknecht	Tel.: 033984-70504 jeden 1. Mittwoch im Monat 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Wernikow	Detlef Gehlhar	Tel.: 03394-440950
Zaatzke		

---

## AMTLICHER TEIL

---

### 1 Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 01.03.2016 – öffentlicher Teil

#### **Beschluss Nr. 081/16**

##### **Gültigkeit der Wahl des Ortsbeirates Liebenthal vom 06.12.2015**

Einwendungen gegen die Wahl des Ortsbeirates Liebenthal liegen nicht vor.

Die Gemeindevertretung Heiligengrabe beschließt, die Wahl des Ortsbeirates Liebenthal für gültig zu erklären.

#### **Beschluss Nr. 082/16**

##### **Genehmigung der Eilentscheidung über überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung in Höhe von 13.492,08 € für das Produkt „Betreuung KITA/Hort“**

#### **Beschluss Nr. 083/16**

##### **Neuaufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 110.000,00 €**

Die Gemeindevertretung beschließt, den beantragten Neukredit in Höhe von 110.000,00 € bei der KfW-Bankengruppe mit einer Laufzeit sowie einer Zinsbindung von 10 Jahren aufzunehmen und beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe, den notwendigen Vertragsabschluss mit der KfW-Bank vorzunehmen.

#### **Beschluss Nr. 084/16**

##### **Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“**

Die Gemeindevertretung Heiligengrabe beschließt den geprüften Jahresabschluss 2014 für den Eigenbetrieb „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“. Das im Jahresabschluss 2014 erwirtschaftete negative Gesamtergebnis von 64.600,56 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gemeindevertretung Heiligengrabe entlastet den hauptamtlichen Bürgermeister für das Wirtschaftsjahr 2014.

Der Jahresabschluss kann ab dem 2. Mai 2016 für die Dauer von 14 Tagen bei Frau Große, Zi. 13, in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe eingesehen werden.

Holger Kippenhahn

Bürgermeister

### 2 Wahlbekanntmachung - Berufung von Ersatzpersonen

Gemäß § 80 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) macht die Wahlleiterin Folgendes bekannt:

Das gewählte Mitglied der Gemeindevertretung Heiligengrabe (Wählergemeinschaft Heiligengraber Land) und gewähltes Mitglied des Ortsbeirates Zaatzke (Wählergemeinschaft Heiligengraber Land), Herr Mathias Wolter, hat seine Mandate niedergelegt.

#### **Gemeindevertretung Heiligengrabe**

Als Ersatzperson der Wählergemeinschaft Heiligengraber Land mit der nächst höheren Stimmzahl rückt Herr Klaus Mundt für die Gemeindevertretung nach. Herr Klaus Mundt hat das Mandat nicht angenommen.

Als Ersatzperson der Wählergemeinschaft Heiligengraber Land mit der nächst höheren Stimmzahl rückt Frau Diana Leuchtenberger für die Gemeindevertretung nach.

Frau Diana Leuchtenberger hat das Mandat angenommen und ist nun Mitglied der Gemeindevertretung Heiligengrabe.

#### **Ortsbeirat Zaatzke**

Als Ersatzperson der Wählergemeinschaft Heiligengraber Land mit der nächst höheren Stimmzahl rückt Herr Harry Schröder für den Ortsbeirat Zaatzke nach. Herr Harry Schröder hat das Mandat nicht angenommen.

Weitere Ersatzpersonen sind nicht aufgestellt.

Gemäß § 80 Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bleibt der Sitz des Ortsbeirates Zaatzke bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt.

Hamelow

Wahlleiterin



### 3 Immobilienangebote der Gemeinde



#### **Massivgebäude - Einfamilienhaus (ehemaliger Jugendclub) im OT Heiligengrabe, Blesendorfer Str. 4**

leerstehend, Grundstücksgröße ca. 700 m<sup>2</sup>, Fenster nach 1990 erneuert, Erdgasheizung, Erdgeschoss ca. 131 m<sup>2</sup>, Dachgeschoss nicht ausgebaut

**Verkehrswert: 40.000 Euro**

**Ein Verkauf unter dem Verkehrswert und Ratenzahlung sind möglich!**



**Ehemalige Dorfschule/zuletzt Wohnhausnutzung (3-WE) im OT Herzprung, Herzprunger Dorfstraße 32**  
leerstehend, Grundstücksgröße 2.363 m<sup>2</sup>, Teilsan. nach 1990, Wohnfläche ca. 179 m<sup>2</sup>

**Verkehrswert: 124.000 Euro**

## Massivgebäude

in der Gemeinde Heiligengrabe OT Papenbruch, Papenbrucher Dorfstraße 18

freistehend, vollunterkellert, 1 Vollgeschoss, Dachgeschoss ausgebaut, Zentralheizung auf Gasbasis, guter Bau-, Unterhaltungs- und Ausrüstungszustand, KG-DG (je 9,45 m x 16,50 m) ca. 470 m<sup>2</sup>, Nutzung Zweifamilienhaus denkbar, Grundstücksgröße 1.348 m<sup>2</sup>, Autobahn A 19/A 24 - 5 min.

**Verhandlungspreis: 106.000 EURO**



Bezeichnung	<b>OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr. 1 „Südliche Dorfstücke“</b>
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand	keine innere Erschließung
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45°

Bezeichnung	<b>OT Blumenthal, Straße der Einheit</b>
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m <sup>2</sup> und 632 m <sup>2</sup>
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	Straße der Einheit - <b>10.000 €</b> und <b>6.952 €</b>

Bezeichnung	<b>OT Zaatze, Bebauungsplan Nr. 1/1992 (ehemalige Gärtnerei)</b>
Anzahl und Größe der Bauparzellen	ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen (500 - 800 m <sup>2</sup> ), davon 5 verkauft
Erschließungszustand	innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)
Weitere Angaben zum Objekt	9,00 €/m <sup>2</sup> <b>zuzüglich Erschließungsbeiträge</b> Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.

Bezeichnung	<b>OT Herzsprung, Am Alten Weg – Baugrundstück am Dorfrand</b>
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße: ca. 1.400 m <sup>2</sup>
Verkaufspreis	7,00 €/m <sup>2</sup>

Gemeinde Heiligengrabe - Anbindung zur A 24 und A 19 bis zu ca. 10 km

Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320 / Fax 033962/67-333 / E-Mail: [petra.madjar@heiligengrabe.de](mailto:petra.madjar@heiligengrabe.de)

---

## NICHTAMTLICHER TEIL

---

### Information aus dem Bauamt

Ab sofort werden aus Gründen erschöpfter Lagerkapazitäten bis auf weiteres, keine recyclingfähigen Bauabfälle mehr auf dem Bauhof der Gemeinde Heiligengrabe angenommen.

Asse  
Leiterin Bauamt

### Mitteilung des Einwohnermeldeamtes zum Ablauf von gültigen Personalausweisen und Reisepässen

In der zurückliegenden Zeit ist es des Öfteren aufgetreten, dass Bürger erst nach Ablauf der Gültigkeit ihres Personalausweises bzw. Reisepasses zur Neubeantragung beim Einwohnermeldeamt vorstellig wurden.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass jeder Bürger im Besitz eines gültigen Dokumentes sein muss, damit er sich zu jeder Zeit ausweisen kann.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Dokumente auf Gültigkeit, damit Sie bei der Identifizierung Ihrer Person keine Schwierigkeiten bekommen.

Die Neubeantragung von Personalausweisen bzw. Reisepässen sollte rechtzeitig erfolgen; wir empfehlen Ihnen, ca. 3-4 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit neue Dokumente zu beantragen.

Krüger  
Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt

### Information zum Volksbegehren „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger

**bis zum 6. Juli 2016**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heiligengrabe können ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde bis Mittwoch, den 6. Juli 2016, 16 Uhr zu den allgemeinen Öffnungszeiten unterstützen. Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen.

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der Abstimmungsbehörde gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 6. Juli 2016, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kippenhahn  
Bürgermeister

### Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen und Fundamenten

Grabmale und Fundamente müssen gemäß der „Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7 § 9) vom 01.01.2000“ nach anerkannten Regeln der Baukunst errichtet sein. Zu den anerkannten Regeln der Baukunst gehören die „Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern und Einfassungen für Grabstätten“ des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks. Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder auf Grund von Fundamentsetzungen schräg stehen, sind nicht mehr standsicher.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf Friedhöfen kommt der Haftung für Schadensfälle, die durch schadhafte, unsicher stehende, verwitterte oder brüchige Grabmale oder

durch Ablösen einzelner Teile derselben verursacht werden, besondere Bedeutung zu.

Der Nutzungsberechtigte haftet als Eigenbesitzer des Grabmals für Schäden, die durch das betreffende Grabmal verursacht worden sind. Der Gemeinde steht aber eine gewisse Sorgfaltpflicht zu.

Deshalb weisen wir Sie darauf hin, dass Kontrollen zu der Standfestigkeit der Grabmale am 4. April 2016 stattfinden werden. Die Prüfung erfolgt durch das Gutachterbüro Torsten Köster mit Hilfe der dafür vorgesehenen Prüfgeräte. Die Prüfergebnisse werden schriftlich festgehalten. Nicht mehr ausreichend standsichere Grabmale erhalten einen Klebezettel.

## Prüfungstag: Montag, 4. April 2016

OT Herzprung	8.00 Uhr
OT Königsberg	8.30 Uhr
OT Grabow	9.00 Uhr
GT Horst	9.30 Uhr
GT Dahlhausen	9.45 Uhr
OT Blumenthal	10.00 Uhr
OT Blandikow	10.50 Uhr
OT Papenbruch	11.15 Uhr
OT Liebenthal	11.45 Uhr
OT Heiligengrabe (Dorf)	12.50 Uhr
OT Heiligengrabe (Pritzwalker Str.)	13.30 Uhr
OT Maulbeerwalde	13.50 Uhr
OT Blesendorf	14.20 Uhr

OT Blesendorf (Ganzow)	14.50 Uhr
OT Wernikow	15.20 Uhr
GT Glienicke	15.50 Uhr
OT Jabel	16.20 Uhr

Die Anfangszeiten auf den ersten Friedhöfen eines jeden Prüftages sind fest. Auf den nachfolgenden Friedhöfen kann es zu zeitlichen Verschiebungen durch die Gegebenheiten auf den davor liegenden Friedhöfen kommen.

Näthe  
Friedhofsverwaltung

## Schnuppertag Schwarzlichttheater



Das Schwarzlichttheater lebt von der „optischen Täuschung“. Auf einer mit schwarzen Stoffen ausgekleideten, dunklen Bühne, die ausschließlich mit sogenannten Schwarzlichtlampen (UV-Licht) beleuchtet wird, präsentieren die Teilnehmer Lichtspiele und erzählen so die Geschichten und Handlungen eines Theaterstücks.

Am 05.03.16 trafen sich zwanzig Mädchen in der Turnhalle der Kleinen Grundschule Blumenthal zu einem Theater dieser besonderen Art. Nach dem Kennenlernen stellten die Sozialarbeiterinnen von ESTAruppin e.V. unterschiedlichste Materialien wie z.B. Masken, Handschuhe, Tücher, Stäbe und weiteres Theater-Zubehör vor. Die Teilnehmer sammelten Eindrücke und ließen sich inspirieren für eigene Choreographien und Erzählungen auf der Schwarzlichtbühne. Sichtlichen Spaß bereitete ihnen die Umsetzung ihrer

selbst erdachten Ideen und Geschichten in Kleingruppen. Höhepunkt des Schnuppertages war die Präsentation der ersten Ideen mit der Musik ihrer Wahl vor allen Teilnehmern. Die einzelnen Darbietungen wurden mit Applaus belohnt und gaben zusätzlichen Anreiz für intensive Weiterarbeit an beiden Grundschulen in Heiligengrabe und Blumenthal. Alle Teilnehmer gaben ein positives Feedback und freuen sich auf weitere Zusammenkünfte dieser Art.

*Sarah T.: „Es hat mir alles viel Spaß gemacht.“*

*Pia K.: „Ich fand den Tag schön und finde, wir haben alle gut getanzt.“*

*Jill S.: „Ich finde schön, dass wir uns heute nicht gestritten haben.“*

*Livia L.: „Wir haben auch viel gelernt und waren gut, obwohl wir ein Missgeschick hatten.“*

*Liv S.: „Ich finde das Missgeschick nicht schlimm, eher lustig und würde gern in dem Projekt weiter machen.“*

*Pia. M.: „Ich fand den Tag auch schön und möchte gern wieder kommen.“*

*Jenna W.: „Ich würde gern wieder beim nächsten Mal in dieser Gruppe weiter machen.“*

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Gemeinde Heiligengrabe und dem Landkreis OPR für die Bewilligung der finanziellen Mittel. Dadurch ist es den Pädagoginnen ermöglicht worden 2 attraktive Freizeitangebote in den Kinder- und Jugendbüros beider Grundschulen zu schaffen. Gleichzeitig bedanken wir uns auch im Namen der Mädchen für die kurzfristige Mittagsversorgung bei der Fleischerei Lüdecke aus Wittstock.

Birgid Blum & Anne Köppe



## Errichtung und Betrieb zweier Hähnchenmastanlagen in 16928 Pritzwalk, OT Könkendorf

Die Firmen Jankon GmbH und Wilkon GmbH mit Sitz in 16928 Pritzwalk, OT Könkendorf, Blesendorfer Weg 5, beantragen jeweils die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, auf dem Grundstück in 16928 Pritzwalk, OT Könkendorf, Gemarkung Wilmersdorf, Flur 4, Flurstücke 47 und 48, eine Anlage zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel mit 162.000 Mastgeflügelplätzen zu errichten und zu betreiben.

Die Vorhaben umfassen den Neubau von jeweils 3 Stallgebäuden mit entsprechenden Stallausrüstungen und Lüftungsanlage, Technik- und Versorgungseinrichtungen, Sanitärbereich, Sammelgruben für Sozial- und Stallreinigungsabwässer, Mischfuttersilos, Flüssiggasbehälter, Kadavercontainer, Brunnen zur Wasser- und Löschwasser-versorgung, Löschwasserteich und Verkehrsflächen.

Die Anlagen unterliegen der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen. Für die Vorhaben sind Umweltverträglichkeitsprüfungen erforderlich. Für die geplante Gewässerbenutzung (Entnahme von Grundwasser) wird eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt.

Die Inbetriebnahmen der Anlagen sind im Oktober 2018 vorgesehen.

Die Genehmigungsanträge, die dazugehörigen Unterlagen sowie der Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis werden einen Monat, vom 30.03.2016 bis einschließlich 29.04.2016,

- im Landesamt für Umwelt, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee,
- im Landkreis Prignitz, 19348 Perleberg, Berliner Straße 49,
- in der Stadtverwaltung Pritzwalk, 16928 Pritzwalk, Gartenstraße 12,
- in der Gemeinde Heiligengrabe, 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a,

ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der Einwendungsfrist vom 30.03.2016 bis einschließlich 13.05.2016 schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden.

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem Erörterungstermin, beginnend am 20.09.2016 um 10.00 Uhr, im Restaurant „Zur Alten Mälzerei“, 16928 Pritzwalk, Meyenburger Tor 6, erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt.

## Wenn der Nachbar zur Rettung kommt

**Es war einmal...** vor langer Zeit, da trafen sich regelmäßig ganze Ortschaften zum Beisammensein in den Feuerwehrgerätehäusern. Gestandene Männer und auch einige Frauen mit Stolz und Traditionsgefühl. Vielerorts in Deutschland traf man sich auch zum Blasmusik spielen und war, ganz selbstverständlich – Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, dem Dreh- und Angelpunkt eines jeden Dorfes. Generationen von Familien wuchsen mit dem Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr auf.

**Und heute?** Die steigenden Alltagsanforderungen und der Wille, Familie, Beruf und Freizeit unter einen Hut zu bringen machen es zunehmend schwerer, in dieser schnelllebigen Welt noch Zeit für ein Ehrenamt aufzubringen. Und dennoch gibt es sie, die ehrenamtlichen Feuerwehrleute.

159 aktive Kameradinnen und Kameraden zählen aktuell zur Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr Heiligengrabe. Die aktiven Mitglieder haben im Jahr 2015 insgesamt 4850 Ausbildungsstunden geleistet und sind zu 46 Einsätzen ausgerückt. 46 Situationen, in denen sich Mensch, Tier oder Sachgüter in akuter Gefahr befanden. 46 Situationen, in denen Geschichten und Schicksale ohne den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr anders ausgegangen wären.

Wir danken an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr für das ehrenamtliche Engagement, für die Teilnahme an Einsätzen, Ausbildungsabenden, sowie für die weiterführende Ausbildung an der Kreisfeuerwehrschule Kyritz und der Landesfeuerwehrschule Eisenhüttenstadt. Besonders die mehrtägigen Ausbildungen sind mit einem hohen zeitlichen Aufwand und großem Engagement verbunden. Im vergangenen Jahr wurden 23 Lehrgänge und Tagesfortbildungen an der Kreisfeuerwehrschule Kyritz sowie in der Feuerwache Wittstock erfolgreich abgeschlossen. Unter anderem bildeten sich die Teilnehmer zum Sprechfunker, Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Truppführer weiter. Einige Kameraden nahmen am Tageskurs „Heißausbildung“ teil, um den Brandeinsatz unter nahezu realen Bedingungen zu üben. Weiterhin wurden



auch mehrtägige Seminare in der Landesfeuerwehrschule Eisenhüttenstadt erfolgreich absolviert.

## Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist weit mehr als ein Hobby.

Natürlich trägt man als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr eine hohe Verantwortung. Die Tätigkeit ist nicht mit einer Mitgliedschaft in einem Sportverein oder in anderen gesellschaftlichen Vereinen vergleichbar. Beim Fußball geht es darum, Tore zu schießen, beim Tennis darum, Punktspiele zu gewinnen. In der Freiwilligen Feuerwehr rückt man zu Einsätzen aus, um Leben zu retten und zu schützen – um die Bedeutung dessen zu verdeutlichen. Es ist weit mehr, als ein Hobby. Es ist eine absolute Notwendigkeit und gesellschaftliche Verantwortung.

Um Feuerwehrdienst leisten zu können, ist eine regelmäßige und umfassende Ausbildung erforderlich. Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein wird hier vorausgesetzt. Körperlich sollte man durchschnittlich belastbar sein, es sei denn, man möchte den Atemschutzlehrgang absolvieren, hier ist durchaus körperliche Fitness gefragt.



### **Die kommen doch, wenn man sie ruft – oder?**

Über viele Kanäle wurde bereits berichtet, wie schlecht es um die personelle Situation in so manchen örtlichen Einheiten steht. Die mögliche Einsatzteilnahme der 159 Kameradinnen und Kameraden hängt außerdem von vielen äußeren Faktoren ab, beispielsweise von der Tageszeit und dem Aufenthaltsort der Feuerwehrleute. Auch wird momentan nur ein geringer Teil der Kameradinnen und Kameraden vom Arbeitgeber zu Einsätzen freigestellt. Da kann es durchaus geschehen, dass die Einsatzbeteiligung gering ausfällt. Bislang konnten Feuerwehrmitglieder, dank der ortsübergreifenden Alarmierung, zu jedem Einsatz ausrücken. Doch wie sieht das in Zukunft aus?

Betrachtet man allein die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Einsatzabteilung in den letzten 5 Jahren, so sprechen diese Zahlen eine deutliche Sprache. Der Trend scheint sich unaufhaltsam nach unten zu bewegen, auch wenn seit geraumer Zeit erfreulicherweise die Zahlen der Mitglieder der Jugendfeuerwehrmitglieder dank der engagierten Arbeit der Jugendwarte wieder ansteigen.

Es fehlt der Einsatzabteilung an Personal. Ein Großteil der aktiven Mitglieder befindet sich im Altersbereich zwischen 55 und 65 und scheidet mit 65 Jahren aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Dieser Verlust lässt sich durch nachrückende Jugendfeuerwehrmitglieder der 5 Heiligengraber Jugendfeuerwehren nicht kompensieren.

Man möchte sich diese Situation nicht vorstellen - Doch was, wenn niemand mehr da ist, der bei einem Wohnungsbrand das Löschfahrzeug fahren kann? Wenn niemand mehr das eingeklemmte Mädchen aus dem Fahrzeug befreien kann, sodass es der Notarzt behandeln kann? Die Folgen wären verheerend. Die Zukunft vieler kleiner Ortsfeuerwehren ist ungewiss, wenn wir es nicht schaffen, diesem Trend entgegenzusteuern.

### **Wir brauchen SIE!!!**

Die Feuerwehrleute der Gemeinde Heiligengrabe leisten einen ganz wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag. Es sind Menschen, die berufstätig sind, teils Familie und einen vollen Terminkalender haben. Es sind keine Mitglieder einer Berufsfeuerwehr, sondern ausschließlich ehrenamtliche Helfer - Mütter, Väter, Nachbarn, Arbeitskollegen und Freunde, die sich 24 Stunden am Tag in Alarmbereitschaft befinden, um anderen zur Hilfe zu eilen. Die Notwendigkeit der Freiwilligen Feuerwehr wird dem ein oder anderen jedoch erst bewusst, wenn es ihn persönlich betrifft. Dabei sollte man sich eines immer vor Augen führen – ein Unglücksfall kann jeden treffen. Man erwartet, dass denjenigen, die man liebt, in Unglücksfällen geholfen wird. Unverzüglich und selbstverständlich.

Würden Sie das Gleiche für diejenigen tun, die Sie lieben? Jeder Mensch, jedes Tier hat es verdient, dass Ihm geholfen wird. So manche Geschichten würden ohne die Einsatzteilnahme der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr anders ausgehen. Sie haben es in der Hand. Das ist ein Appell an alle, die Mut und Verantwortungsgefühl haben. Werden Sie Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und bewegen Sie etwas. Melden Sie sich unter der Nr. 033962-67329, unter der Sie alle weiteren Infos zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr bekommen oder sprechen Sie die Kameradinnen und Kameraden in den örtlichen Feuerwehreinheiten an. Sie sind herzlich willkommen!

#### **Holger Kippenhahn**

Bürgermeister Gemeinde Heiligengrabe

#### **Mathias Jennrich**

Gemeindewehrführer

#### **Anne-Katrin Fengler**

Sachbearbeiterin Brand-und Katastrophenschutz

## **Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge**

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager! Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau möglich.

Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem! Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom Zirkus Dreamland geben euch vorher Anleitung und Unterstützung.

**Termin: 17. bis 23. Juli 2016**

Für naturinteressierte Kinder ist ein Wildniscamp eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom 03. bis 09. und 10. bis 15. Juli 2016.

Wer es etwas entspannter mag, der findet beim „Ferienspaß im Erzgebirge“ Gleichgesinnte, mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80-Meter-Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen...

Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der „Grünen Schule grenzenlos“ geht es auch sportlich zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung.

Termin 24. Juli bis 03. August 2016

Dass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos: „Grüne Schule grenzenlos“ e.V.; Zethau 93; 09619 Mulda

www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.:0373208017-0

## **VERANSTALTUNGEN IM APRIL UND MAI 2016**

### **Frühjahrsputz**

Herzprung	02.04.2016
Papenbruch	23.04.2016
Rosenwinkel	16.04.2016
Zaatzke	23.04.2016

## Maibaumaufstellen

### Heiligengrabe 30.04.2016

Auch im dritten Jahr unseres Bestehens laden wir am 30. April 2016 zum MAIBAUMAUFSTELLEN ein. Los geht es um 18.00 Uhr beim Ortsvorsteher Ulf Bumke, Am Spatzenberg. Mit Musik werden die Vereinsmitglieder vom Verein „Dorfleben Heiligengrabe e.V.“ den geschmückten Maibaum zum Spielplatz tragen und ihn dort errichten. Dazu können Sie uns gerne begleiten. Auf die Kinder warten hoch oben am Baum Süßigkeiten zum Abpflücken. Natürlich dürfen sie auch Verdauerli für Mama oder Papa ernten. Für das leibliche Wohl werden Bratwurst und Bouletten vom Grill angeboten und eine Feuerschale lädt zum Aufwärmen ein. An der Theke gibt es Getränke für Groß und Klein, um den Wonnemonat Mai gebührend begrüßen zu können. Außerdem erwarten uns alle an der Bar „geschüttelte, gerührte und gemixte Drinks“, die für exzellente Trinkgenüsse sorgen werden. Kommen Sie zu unserem traditionellen Maibaumaufstellen! Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst die Mitglieder vom Verein „Dorfleben Heiligengrabe e.V.“

<b>Herzprung</b>	<b>01.05.2016 / 11.00 Uhr</b>
<b>Papenbruch</b>	<b>30.04.2016</b>
<b>Zaatzke</b>	<b>30.04.2016</b>

## Blumenthal

### April – Verkehrsseminar für die Generation „50plus“

Der beliebte ADAC-Moderator Paul-Norbert Bergmann hat sich bereit erklärt, das Verkehrsseminar für die Generation „50plus“ im Bürgerhaus Blumenthal durchzuführen. An vier Tagen zu jeweils 90 Minuten werden Veränderungen im Verkehrsrecht vermittelt. Die Kurse sind für Bürger der Gemeinde ab einem Alter von 50 Jahren, die ihr Wissen auffrischen wollen. Aber auch interessierte Bürger weit unterhalb der 50 Jahre sind willkommen.

Beginn der Verkehrsseminare für die Generation „50 plus“ ist am:

1. Teil am Dienstag, den 12.04.2016 um 15:00 Uhr
2. Teil am Dienstag, den 19.04.2016 um 15:00 Uhr
3. Teil am Dienstag, den 26.04.2016 um 15:00 Uhr
4. Teil am Dienstag, den 03.05.2016 um 15:00 Uhr

im Bürgerhaus Blumenthal, Straße der Einheit 34 in 16909 Heiligengrabe OT Blumenthal.

Anmeldungen bitte über Irmgard Münchow unter Telefon 033984 - 70251.

Norbert Gottschalk

Vorsitzender des Blumenthaler Bürgervereins

### Informationsveranstaltung zum Thema „Palliativmedizin“

Der Seniorenbeirat Heiligengrabe lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 11.04.2016 um 15.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Palliativmedizin“ in das Bürgerhaus Blumenthal herzlich ein.

Dr. Parthe ist Schmerztherapeut und Palliativmediziner und wird zu folgenden Themen sprechen:

- Was ist Palliativmedizin?
- Wen betrifft es?
- Was ist möglich?
- Gesetzliche Grundlagen (Bundestagsentscheidung)
- Wie wird es in der Prignitz und Ostprignitz organisiert?

An diesem Tage wird auch die Malerin Frau Ingeborg Görke aus Dahlhausen ihre Kunstwerke ausstellen.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.

Ulrike Stasch

Vorsitzende Seniorenbeirat Heiligengrabe

## Blesendorf

### 29.04.2016 Jagdgenossenschaftsversammlung Blesendorf

Am 29.04.2016 um 19.00 Uhr findet die Jagdgenossenschaftsversammlung im Bürgerzentrum Blesendorf statt. Hierzu lade ich alle Genossenschaftsmitglieder recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Stimmenberechtigung
3. Billigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Diskussion
9. Beschlussfassung über die Festgeldanlage der Jagdgenossenschaft
10. Beschlussfassung über die Höhe und den Zeitraum der Jagdpachtauszahlung für das Jahr 2015/2016
11. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2016/2017
12. Beschlussfassung über die Zuwendung „725 Jahre Blesendorf“
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des Vorsitzenden

Durch die Jagdpächter wird ein Essen gereicht. Um unnötige Kosten zu vermeiden, wird gebeten, sich bis zum 21.04.2016 bei Herrn Horst Krieg, Tel. 033962-50323, anzumelden. Spätere Anmeldungen können bei der Essenbestellung nicht mehr berücksichtigt werden.

Andreas Lehmann

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

## Königsberg

### 22.04.2016 Jagdgenossenschaftsversammlung Königsberg

Der Vorstand der Jagdgenossenschaftsversammlung Königsberg möchte alle Genossenschaftsmitglieder zur diesjährigen Genossenschaftsversammlung, am Freitag, dem 22.04.2016, um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Königsberg recht herzlich einladen.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der vertretenden ha und der fristgerechten Einladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Haushaltsplan 01.04.2016-31.03.2017
7. Entlastung des Vorstandes, des Kassenwartes und der Revisionskommission
8. Beschlussfassung  
– 01/2016 Unterschriftsberechtigung Kasse  
– 02/Haushaltsausgleich aus Rücklagen
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Bekanntgabe Wahlergebnis
11. Schlusswort des Vorsitzenden – anschließend gemütliches Beisammensein

Flächenveränderungen durch Kauf oder Tausch sind spätestens 14 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden anzuzeigen (Name vorheriger Besitzer, Flur, Flurstück, Größe). Genossenschaftsmitglieder, die ihre Pacht bisher überwiesen bekommen haben, bitten wir, uns ihre IBAN und BIC umgehend mitzuteilen. Eine Überweisung mit den alten Kontonummern, wie es zum Teil im vergangenen Jahr

noch gemacht wurde, ist in diesem Jahr nicht mehr möglich. Die Auszahlung der Jagdpacht für das vergangene Jahr erfolgt für die übrigen Genossenschaftsmitglieder vor der Versammlung.

Kremp  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

## Die Prignitz radelt an – Sternfahrt in den Fahrradfrühling führt nach Pritzwalk

„Die Prignitz radelt an“ heißt es auch in diesem Jahr wieder. Auf dem Rücken des Fahrrades lässt sich doch am besten die aufblühende Natur genießen. Wer Lust hat und sich fit genug fühlt, eine Strecke von ca. 50 Kilometern auf dem Rad zurückzulegen, kann sich gern dem Sternfahrt-Team aus Wittstock/Dosse anschließen oder alleine seine Tour mit Hilfe des Knotenpunktsystems planen. Abfahrt ist am 23.04.2016 um ca. 8.30 Uhr auf dem Bleichwall in Wittstock/Dosse. Ziel ist in diesem Jahr der Marktplatz der Stadt Pritzwalk, auf dem ab 13 Uhr die Fahrradfahrer willkommen heißen werden.



Wir würden uns über eine rege Beteiligung zur diesjährigen Eröffnung der Radsaison freuen.

Wegwart  
Gewerbe/Tourismus

## Wittstock - Belower Wald

**15.04.2016 Gedenkveranstaltung zum 71. Jahrestag der Befreiung des KZ Sachsenhausen – Auftaktveranstaltung im Belower Wald**

### Veranstaltungsort:

Netzwerkbüro Neuruppin, Puschkinstr. 6d, 16816 Neuruppin

Da die Teilnehmerzahl auf 18 Personen begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 11. Mai 2016 unter gesunde-kinder-neuruppin@estauruppin.de oder unter der Telefonnummer: 033901/402300. Die Teilnahme ist kostenlos.

Projektkoordinatorin „Qualifiziert engagiert für Flüchtlinge“

## Neuruppin

### 21.05.2016 Einladung zur Schulung – ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Im Rahmen des Projektes „Qualifiziert engagiert für Flüchtlinge“ findet am Samstag, dem 21.05.2016, in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder OPR eine Schulung zum Thema „Kommunikation im interkulturellen Kontext“ statt. Diese richtet sich an Paten und Paten in Ausbildung des Netzwerks. Sollten noch Plätze frei sein, dann steht die Schulung auch anderen ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit offen.

### Inhalte der Schulung:

- Interkulturelle Kompetenz – eine erweiterte soziale Kompetenz
- Die Fähigkeit, in kulturellen Überschneidungssituationen zu handeln

### Geburtstagsgrüße für den Monat

*April*

*Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsvorsteher der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die in diesem Monat Geburtstag haben, recht herzlich.*

## Grabow

02.04. Bruno Bechtloff zum 90. Geburtstag

## Heiligengrabe

06.04. Herta Hefenbrock zum 85. Geburtstag  
16.04. Erika Cieslak zum 80. Geburtstag  
22.04. Oskar Schmidt zum 75. Geburtstag  
27.04. Charlotte Matuschewski zum 85. Geburtstag

## Herzsprung

01.04. Adelheid Rother zum 85. Geburtstag  
05.04. Gerda Best zum 75. Geburtstag

## Königsberg

14.04. Helga Kraft zum 80. Geburtstag

## Zaatzke

17.04. Inge Drung zum 75. Geburtstag



(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.)





**Kfz-Sachverständigenbüro  
OLAF OESTERLE**

classic-analytics



**unabhängig – neutral – weisungsfrei**

**Bei Unfallschaden – Olaf fragen!**

**Unfallgutachten**

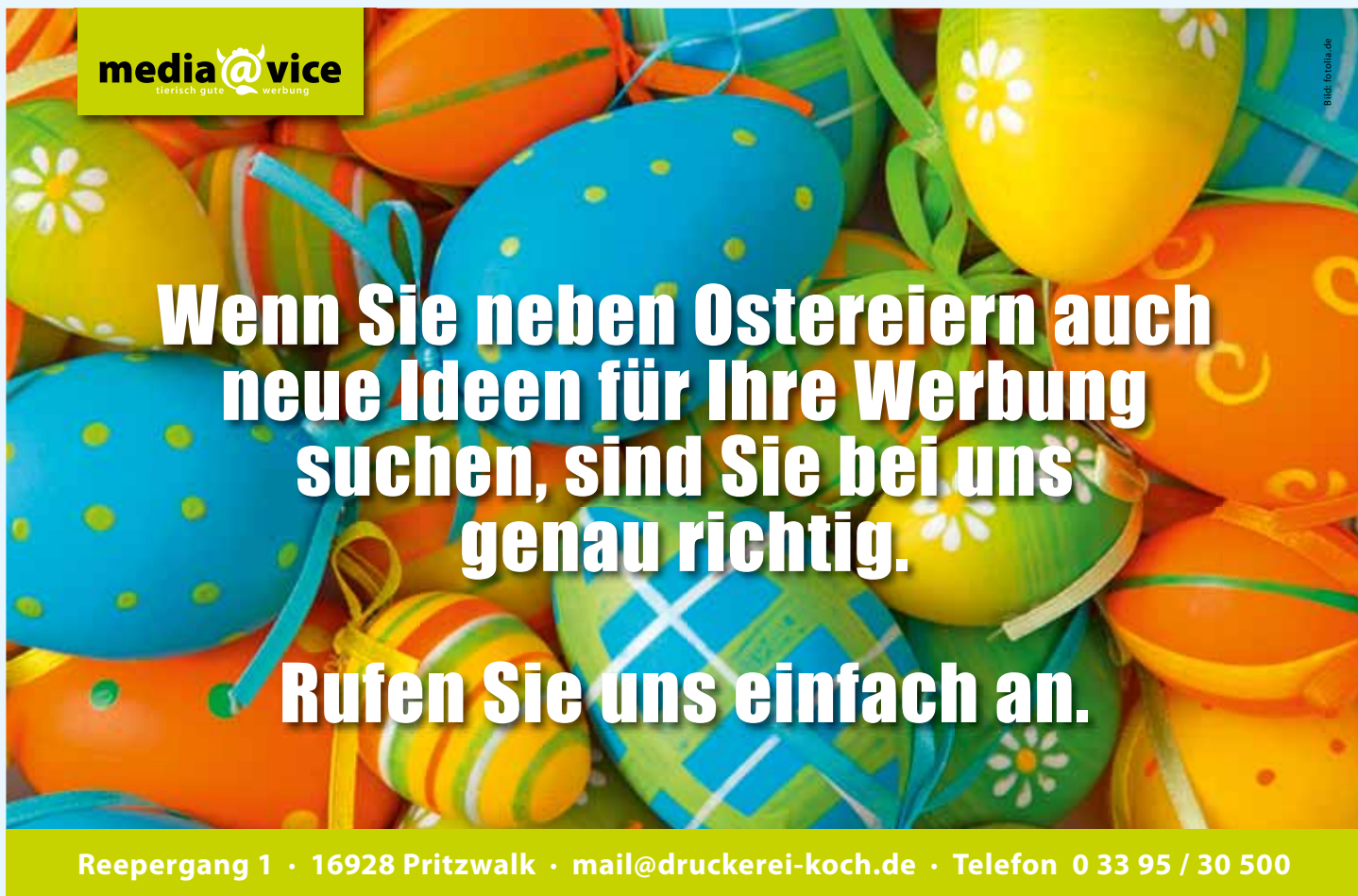
**Kostenvoranschläge**

**Fahrzeugwertermittlung**  
Auch Old- & Youngtimer Bewertung

**Beratung rund ums Kfz**

**Blandikow**  
Blandikower Dorfstraße 19  
16909 Heiligengrabe

033962 50556 · [www.sv-oesterle.de](http://www.sv-oesterle.de) · 0152 28917618



**media@vice**  
tierisch gute werbung

**Wenn Sie neben Ostereiern auch neue Ideen für Ihre Werbung suchen, sind Sie bei uns genau richtig.**

**Rufen Sie uns einfach an.**

Reepergang 1 · 16928 Pritzwalk · [mail@druckerei-koch.de](mailto:mail@druckerei-koch.de) · Telefon 0 33 95 / 30 500

**Impressum:**

Herausgeber:

Gemeinde Heiligengrabe - Der Bürgermeister - Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck/Anzeigenannahme:

Druckerei Albert Koch, Reepergang 1, 16928 Pritzwalk, Fon 03395/30500 - [mail@druckerei-koch.de](mailto:mail@druckerei-koch.de)

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich / Einzelverkauf: 0,50 € (ggf. zzgl. Kosten für Versand)

Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Artikel übernommen. Für den Inhalt dieser sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.